

Friedenserörterungen

beginnen immer weitere Kreise zu ziehen. Ich empfehle deshalb, sich reichlich mit Exemplaren des folgenden wertvollen und besonnenen Buches zu versehen:

Z Die Vergangenheit des Krieges und die Zukunft des Friedens

von

Charles Richet

Professor an der Universität Paris

Deutsch von Bertha von Suttner

Volks-Ausgabe. XIV und 212 Seiten

Preis 1 Mark

Bar (nur so) M.—.70, 25 Exemplare M. 15.—
100 Exemplare M. 54.—

Ferner weise ich hin auf:

Die Leiden der Anderen

Roman von

Charles Richet

= Einzig berechtigte Übersetzung =

2 Bände 8°, ca. 45 Bogen, vornehme Ausstattung
Preis geh. 6 M., in 2 Leinenbände geb. 10 M.

In Rechnung (nur geheftet) M. 4.20

Bar: geheftet M. 3.85, gebunden M. 6.85

Partie 7/6, Einbände des Freigemälders M. 3.—

Die in hohem Grade spannende Handlung führt uns abwechselnd nach Paris, New York, Norwegen, Sibirien usw. usw. — sämtlich Gegenden, die der vielgereiste Verfasser und Naturforscher aus persönlicher Anschauung kennt und in ihrer Eigenart schildert.

Über dieses Werk urteilte die „Vossische Ztg.“, Berlin:
„Schon bei seinem ersten Erscheinen hat der Roman in Frankreich großes Aufsehen erregt. Daran ist aber weniger der Name des berühmten Gelehrten schuld, der das Buch geschrieben hat, als der überaus spannende Inhalt und das diesem zugrunde liegende Problem. Der Verfasser verfolgt hier eine Utopie, die er schließlich geschieht zu einer Verteidigung der

Weltfriedensbestrebungen

ausgestaltet.

Aus dem Baltenlande

Erzählungen nach lettischen Motiven
von Hannh Brentano.

Gebunden 4 M., no. 3 M., bar 2.60 M.
Bei 10 und mehr Stück 2.40 M. bar.

Josef Habbel, Regensburg, Gutenbergstraße 17.

Bestellzettel zu gef. Benutzung ist beigelegt



Ein neuer Band der
„Niederdeutschen Bücherei“.




Von Richard Hermes Verlag neu herausgegeben erscheint soeben eins der besten Werke des westfälischen Dichters Levin Schücking, des bekannten Freundes der Droste-Hülshoff.

Der Schatz des Kurfürsten

Erzählung von Levin Schücking

Mit Einbandzeichnung und vielen Bildern von Theodor Herrmann

40. Band der „Niederdeutschen Bücherei“

Des am 31. August 1883 gestorbenen bekannten westfälischen Dichters Levin Schücking Romane und Erzählungen nehmen ihren glatten, gefälligen Stil ein und zeichnen scharf umrissene Charaktere. Durch Spannung wird das Interesse des Lesers bis zur letzten Zeile wachgehalten. Auch heute noch finden Schückings Werke eine große Lesergemeinde, und Richard Hermes Verlag, Hamburg, hat deshalb durch die Neuherausgabe in seiner Niederdeutschen Bücherei einen glücklichen Griff getan. Wer diesen „Schatz des Kurfürsten“ einmal aufgeschlagen hat, der wird das Buch nicht wieder eher aus der Hand legen, ehe er nicht die letzte Seite gelesen. Die Erzählung führt uns in die Napoleonische Zeit, an den Hof des Königs Jérôme von Westfalen, des vielgenannten Königs Lustig. Zur Mitte des Ganzen steht scharf umrissen, mutig und markig die Gestalt des Leutnants Mensing, dem auch unter der französischen Uniform noch immer sein deutsches Junglingsherz in Treue für den vertriebenen Kurfürsten von Hessen schlägt, und der deshalb schließlich für seinen geliebten Landesherren Kopf und Kragen wagt, um den berühmten Schatz seines Kurfürsten zu retten. Eine zarte Liebesgeschichte spielt in die Erzählung mit hinein. Was den Reiz des Werkes noch besonders erhöht, sind die von Th. Herrmann gezeichneten Bilder.

Bezugsbedingungen:

Geh. M. 2.50, gebunden M. 3.—

Einmalig — bis zu 2 Probestücken — bar mit 50%
In Kommission: 25 %. Bar 33 1/3 %. 7/6. Von 10
Stück an, auch gemischt mit anderen Bänden der „Niederdeutschen Bücherei“, 45%. Von 20 Stück an, auch
gemischt, 50% und Umtauschrech.



Richard Hermes Verlag / Hamburg



Preiserhöhung!

Die weitere Steigerung der Buchbinderpreise zwingt mich, mit dem heutigen Tage die Ladenpreise nachstehend angeführter Werke meines Verlages zu erhöhen. Es kosten jetzt:

Klabund, Morgenrot	Brosch. M. 2.50.	Geb. M. 4.—
— Karussel		Geb. M. 5.—
— Marktenderwagen	Brosch. M. 2.50.	Geb. M. 4.—
— Moreau	Brosch. M. 4.50.	Geb. M. 6.50
— Krankheit	Brosch. M. 2.50.	Geb. M. 4.—
Stucken, Buch der Träume		Geb. M. 5.—

Alle zu den alten Preisen gelieferten Exemplare werden aber zu diesen verrechnet.

Berlin, den 6. Oktober 1917.

Erich Reiß Verlag.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.